

Kassel, 25.02.2008

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

City-Management

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und FDP
- 101.16.677 -

➤ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Weiterentwicklung des Citymanagement zu prüfen. Dabei soll ihn ein Beraterbüro unterstützen, das über die möglichen Organisationsformen eines Citymanagements (Typologie als auch Stadttypen) Auskunft geben kann.

Bei seiner Prüfung soll sich der Magistrat an folgenden Punkten orientieren: Möglichkeiten der institutionellen Ansiedlung eines Citymanagements, mögliche Kompetenzausstattung und -abgrenzung, übertragene Aufgaben und Finanzierung.

Darüber hinaus soll berücksichtigt werden:

- a) die Erfahrungen der unterschiedlichen Citymanagement-Konstruktionen mit Vor- und Nachteilen für die Stadt Kassel. Citymanagement auf
 - (1) städtische Initiative
 - (2) PPP-Projekte und
 - (3) Initiativen von Kaufleuten.
- b) Die Präsentation der wissenschaftlichen Auswertung des Landeswettbewerbs NRW (ILS, Difu).

Über das Ergebnis der Prüfung soll der Magistrat im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, B90/Grüne, FDP

Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: SPD, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne und FDP betr. City-Management, 101.16.677, wird **zugestimmt**.

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk
Schriftführerin